



## Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Fleischmann: Predigten, 2. Teil – Nürnberg, STN, Cent. IV,  
33  
Signatur: Cent. IV, 33

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

groß ist dein glaub  
 in geschick was du be  
 sere hast und dar umb  
 an glauben gefel. so  
 kain werb von mensche  
 so erhört auch so  
 den menschen nicht  
 seiner gepet. sinder  
 die zu dem ewigē lebe  
 gehört er hab den den  
 glauben und dar umb  
 wer glaube und dar  
 nach auch lebe der  
 wirt selig an sel und  
 an leib. ¶ Zu be  
 steust der ewägely  
 die ewägely und  
 schreibe und zu der  
 selben stund wart er  
 ledigt die tochter von  
 allem in gepredien  
 und lag in dem petri  
 ru. Dar über spreche  
 die leser wen der metch  
 also erledigt sein tochte  
 das ist die arm sel vo  
 dem bösen gaste das  
 ist von allen tödlichen  
 sinder als den vorse  
 schriben stet so liget  
 den die tochter das ist  
 die sel und die kreft  
 der sel in dem pet. das

ist in einem fridliche  
 herze und ruet in den  
 zarten haissen wunde  
 aus fristen und also  
 ist das über die ewä  
 gely als mans list  
 an andern sintag  
 in der vaster.  
 Das ewägely lucas  
 als mans list an dritte  
 sintag in der vaste.



die fra  
 gen  
 die le  
 rer  
 über  
 das  
 ewä  
 gely  
 als  
 lucas

geschriben hat und  
 als mans list an dritte  
 sintag in der vaster  
 und als den das sage  
 wie der herr außtraub  
 den bösen gaste von  
 einem menschen der  
 was plint und hand  
 auch nicht reden. ¶  
 Zu beche der leser  
 an leser und mēne  
 bewiten ein wek dīsem